



Antwort zur Anfrage Nr. 1409/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg
betreffend **Biomassekraftwerk (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Verwaltung ist gesprächsweise bekannt, dass die Firma Veolia Überlegungen anstellt, dem Kompostwerk Essenheim eine Biogasanlage vorzuschalten. Neben der wirtschaftlichen, energetischen Nutzung des Biogases, verspricht man sich von der Maßnahme eine Verbesserung der Geruchssituation am Standort Essenheim. Planunterlagen zum Bau und zum Betrieb eines Biomassekraftwerks oder einer Biogasanlage sind der Verwaltung nicht bekannt. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Stadt Mainz zu gegebener Zeit von der für die Genehmigung zuständigen SGD-Süd an dem Genehmigungsverfahren beteiligt wird. Weiterhin kann angenommen werden, dass die Firma Veolia frühzeitig die betroffenen Gemeinden und ihre Bürger informiert. Die Anfrage wurde zum Anlass genommen die Firma Veolia hierum zu bitten.

Mainz, 12.08.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter